

Fidecum SICAV

Eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
(Société d'Investissement à Capital Variable, SICAV)

Teilfonds

Fidecum SICAV– Contrarian Value Euroland

VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT

Stand: Dezember 2010

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigen Informationen über den Teilfonds Fidecum SICAV– Contrarian Value Euroland (der "Teilfonds"), welcher derzeit einen Teilfonds des Umbrella-Fonds Fidecum SICAV bildet. Für weitere Informationen betreffend die Ziele des Teilfonds, die Vergütungen und Kosten, die Risiken sowie sonstige relevante Informationen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Anlageberater auf oder fordern Sie den aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt zusammen mit dem aktuellen Jahresbericht und dem aktuellen Halbjahresbericht bei einer der folgenden Adressen an:

Luxemburg

- LRI Invest S.A., 1C, Parc d'activité Syrdall¹, L-5365 Munsbach, Luxemburg
- LBBW Luxemburg S.A., 10-12, Boulevard Roosevelt, L-2450 Luxemburg

Diese Dokumente stehen allen gegenwärtigen und zukünftigen Anlegern jederzeit kostenlos zur Verfügung.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Sitz der Gesellschaft:	1 C, Parc d'activité Syrdall ² , L-5365 Munsbach, Luxemburg	
Rechtliche Struktur:	Umbrella-Investmentgesellschaft mit variablem Kapital nach Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen ("Gesetz vom 20. Dezember 2002") mit derzeit einem Teilfonds	
ISIN Code:	Aktienklasse A	LU0370217092
	Aktienklasse C	LU0370217688
WKN:	Aktienklasse A	A0Q4S6
	Aktienklasse C	A0Q4S5
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungs- und Domizilierungsstelle und Promoter:	LRI Invest S.A. 1 C, Parc d'activité Syrdall, L-5365 Munsbach, Luxemburg	
Depotbank, Zahlstelle und Register- und Transferstelle:	LBBW Luxemburg S.A. 10-12, Boulevard Roosevelt, L-2450 Luxemburg www.lbbw.lu	
Fondsmanager, Co-Promoter und Vermittler:	Fidecum AG Kaiser Friedrich Promenade 65	

¹ Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 wurde der Straßennamen „Parc d'activité Syrdall“ in „rue Gabriel Lippmann“ durch die „Commune de Schuttrange“ umbenannt. Daher ändert sich die Adresse der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. ab dem 1. Januar 2011 wie folgt: 1C, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

² Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 wurde der Straßennamen „Parc d'activité Syrdall“ in „rue Gabriel Lippmann“ durch die „Commune de Schuttrange“ umbenannt. Daher ändert sich die Adresse der Gesellschaft Fidecum SICAV ab dem 1. Januar 2011 wie folgt: 1C, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

	D-61348 Bad Homburg www.fidecum.com
Abschlussprüfer:	PricewaterhouseCoopers S.à r.l., Réviseur d'entreprises 400, route d'Esch, L-1471 Luxemburg www.pwc.com/lu
Dauer des Fonds:	unbegrenzt
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Commission de Surveillance du Secteur Financier www.cssf.lu

ANLAGEINFORMATION	
Anlageziel und Anlagepolitik	<p>Der Teilfonds Fidecum SICAV- Contrarian Value Euroland bezweckt die Erzielung von langfristigem Kapitalwachstum bei Aufrechterhaltung einer angemessenen Risikoverteilung durch Anlage überwiegend in Aktien und andere Beteiligungswertpapiere von Unternehmen weltweit, wobei der Anlageschwerpunkt auf Unternehmen liegt, die ihren Sitz im EURO – Währungsraum haben oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität im EURO – Währungsraum ausüben. Dabei kann situativ der Anlageschwerpunkt sowohl in Unternehmen mit großer wie auch mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung liegen.</p> <p>Um dieses Ziel zu erreichen, wird das Vermögen des Teilfonds zu jederzeit mehr als drei Viertel (ohne Berücksichtigung der flüssigen Mittel) in Wertpapiere investiert, die für einen französischen Aktiensparplan (Plan d'Epargne en Actions - PEA) qualifiziert sind. Hierfür hält der Teilfonds mehr als 75 % Aktien von Gesellschaften, die ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Staat haben, der den Vertrag über den Europäischen Wirtschaftsraum unterzeichnet hat und der mit Frankreich ein Steuerabkommen abgeschlossen hat, das Amtshilfe zum Kampf gegen Steuerhinterziehung oder Steuerflucht vorsieht.</p> <p>Bis unterhalb der Grenze von einem Viertel kann das Vermögen des Teilfonds auch in folgende Wertpapiere angelegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anleihen (jede Art von verzinslichen Wertpapieren einschließlich Zero-Bonds), die auf eine frei konvertierbare Währung lauten, von Schuldern weltweit; - Wandel- und Optionsanleihen, die auf eine frei konvertierbare Währung lauten, von Emittenten weltweit, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten. <p>Die Anlagen in Beteiligungswertpapiere erfolgen überwiegend in Titeln von Unternehmen, die ihren Sitz im EURO – Währungsraum haben oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität im EURO – Währungsraum ausüben oder als Holdinggesellschaften überwiegend Beteiligungen an Gesellschaften mit Sitz im EURO – Währungsraum halten.</p> <p>Unbesehen der angestrebten Risikoverteilung können die Anlagen des Teilfonds zeitweise länder- und branchenspezifische Schwerpunkte aufweisen.</p> <p>Für das Teilfondsvermögen dürfen Anteile anderer OGAW und anderer OGA nur in Höhe von insgesamt 10 % des Netto-Teilfondsvermögens erworben werden.</p> <p>Neben den Wertpapieren und den sonstigen gemäss in Kapitel V „Allgemeine Anlagegrenzen“ genannten zulässigen Vermögenswerten</p>

	<p>können flüssige Mittel gehalten werden, wobei diese grundsätzlich akzessorischen Charakter haben, d. h. nicht mehr als 49% des Nettoteilfondsvermögens.</p> <p>Ferner darf der Teilfonds Derivate in Form von Zinsderivaten (Optionen und Futures) sowie Devisentermingeschäfte zu Absicherungszwecken einsetzen.</p> <p>Der Teilfonds kann im Rahmen der Anlagerichtlinien und Anlagebeschränkungen gemäß des vorherigen Kapitels V Anlagetechniken und -instrumente, die Wertpapiere, Finanzterminkontrakte und sonstige Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, sowohl zur ordentlichen Verwaltung als auch zur Absicherung der Vermögenswerte des Teilfondsvermögens dienen, verwenden, ohne dass der grundlegende Charakter der Anlagepolitik des Teilfonds verändert wird.</p> <p>Der Handel mit Techniken und Instrumenten ist im Vergleich zu den traditionellen Anlagemöglichkeiten weitaus höheren Risiken ausgesetzt.</p> <p>Geschäfte der Wertpapierleihe und Wertpapierpensionsgeschäfte sind für den Teilfonds ausgeschlossen.</p> <p>Der Teilfonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet und er ist nicht an einer Benchmark orientiert.</p> <p>Der Fondsmanager wird versuchen in ausschließlich steuerlich transparente Anlagen zu investieren, um nachteilige steuerliche Konsequenzen für die deutschen Anleger des Fonds zu vermeiden, wobei es nicht ausgeschlossen werden kann, dass auch zeitweilig steuerlich intransparente Anlagen getätigt werden.</p>
<p>Risikoprofil</p>	<p>Der Teilfonds Fidcum SICAV– Contrarian Value Euroland investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung insbesondere in Aktienwerte aus dem Euro-Währungsraum. Daneben ist es situativ möglich auch in andere Vermögenswerte zu investieren.</p> <p>Bei der Auswahl der Anlagewerte steht die erwartete Wertentwicklung der Vermögensgegenstände im Vordergrund. Dabei ist zu beachten, dass Vermögenswerte neben den Chancen aus Kursgewinnen und Erträgen auch Risiken enthalten, da die Kurse unter die Erwerbiskurse fallen können.</p> <p>Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.</p> <p>Aktien und Wertpapiere mit aktienähnlichem Charakter unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen. Deshalb bieten sie Chancen für beachtliche Kursgewinne, denen jedoch entsprechende Risiken gegenüberstehen. Einflussfaktoren auf Aktienkurse sind vor allem die Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen und Branchen sowie gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und politische Perspektiven, die die Erwartungen an den Wertpapiermärkten und damit die Kursbildung bestimmen.</p> <p>Der Teilfonds wird grundsätzlich nebenbei auch in Aktienwerte kleinerer, weniger bekannter Unternehmen (Small-Caps) investieren. Ausnahmsweise kann dies auch einen überwiegenden Teil des Nettoteilfondsvermögens ausmachen. Diese Anlagen bergen höhere Risiken und mithin die Möglichkeit größerer Kursschwankungen als bei größeren Unternehmen.</p> <p>Einflussfaktoren auf Kursveränderungen festverzinslicher Wertpapiere sind vor allem die Zinsentwicklung an den Kapitalmärkten, die wiederum von gesamtwirtschaftlichen Faktoren beeinflusst werden. Bei steigenden Kapitalmarktzinsen können festverzinsliche Wertpapiere Kursrückgänge</p>

erleiden, während sie bei sinkenden Kapitalmarktzinsen Kurssteigerungen verzeichnen können. Die Kursveränderungen sind auch abhängig von der Laufzeit bzw. Restlaufzeit der festverzinslichen Wertpapiere. In der Regel weisen festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten geringere Kursrisiken auf als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Dafür werden allerdings in der Regel geringere Renditen und aufgrund der häufigeren Fälligkeiten der Wertpapierenbestände höhere Wiederanlagekosten in Kauf genommen.

Wandel- und Optionsanleihen sind festverzinsliche Teilschuldverschreibungen mit dem verbrieften Recht des Inhabers, innerhalb einer bestimmten Frist in einem festgelegten Umtauschverhältnis, ggf. unter Zuzahlung, die Obligation in Aktien umzutauschen. Damit bergen Wandel- und Optionsanleihen sowohl die typischen Risiken festverzinslicher Wertpapiere, als auch die typischen Risiken von Aktien.

Bei **Nullkupon-Anleihen** (verzinslichen Wertpapieren ohne regelmäßige Zinszahlungen) ist das Kursrisiko höher, als bei festverzinslichen Wertpapieren mit Zinskupons, da sich die Zinsen für die gesamte Laufzeit der Nullkupon-Anleihe abgezinst im Kurs niederschlagen. Wegen ihrer vergleichsweise längeren Laufzeit und der fehlenden laufenden Zinszahlungen erfordert die Bonitätsbeobachtung und Beurteilung der Aussteller von verzinslichen Wertpapieren ohne regelmäßige Zinszahlungen und Zero-Bonds gründliche Beachtung. In Zeiten steigender Kapitalmarktzinsen kann die Handelbarkeit solcher Schuldverschreibungen eingeschränkt sein. Hervorzuheben ist bei festverzinslichen Wertpapieren auch das Bonitätsrisiko, d. h. das Verlustrisiko durch Zahlungsunfähigkeit von Ausstellern (Ausstellerrisiko).

Auch bei sorgfältiger Auswahl der zu erwerbenden Wertpapiere kann das Ausstellerrisiko nicht ausgeschlossen werden. Fällt ein Aussteller aus, kann der Fonds seine Forderungen auf Kapital- sowie Ertragszahlungen daraus vollständig verlieren.

Das Vermögen des Teilfonds ist in Euro nominiert. Bei der Investition in Vermögenswerte, die in einer anderen Währung nominiert sind, bestehen Währungskurschancen und -risiken. Das so genannte **Wechselkursrisiko** kann sich zu Gunsten oder zu Lasten des Anlegers auswirken.

Derivate und Sonstige Techniken und Instrumente (wie zum Beispiel Optionen, Futures, Finanztermingeschäfte, einschließlich Swaps) sind mit erheblichen Chancen, aber auch mit deutlichen Risiken verbunden. Aufgrund der Hebelwirkung dieser Produkte können mit einem relativ geringen Kapitaleinsatz hohe Verpflichtungen beziehungsweise Verluste für den Fonds entstehen. Die Höhe des Verlustrisikos ist oftmals im Vorhinein unbekannt und kann auch über etwaige geleistete Sicherheiten hinausgehen. Das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften auf andere Währungen als die Fondswährung lauten. **Die Bonität von Kontrahenten für einen Swap-Vertrag kann sich so weit verschlechtern, dass Forderungen, welche der Fonds an diese Gesellschaften hat, nicht realisierbar sind.**

Risiko der Rücknahmeaussetzung

Die Anleger/Aktionäre können grundsätzlich die bewertungstägliche Rücknahme ihrer Anteile/Aktien verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft/Gesellschaft kann die Rücknahme der Anteile/Aktien jedoch bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zeitweilig aussetzen und die Anteile/Aktien erst später zu dem dann gültigen Preis zurücknehmen (siehe hierzu im Einzelnen „Aussetzung der Rücknahme“). Dieser Preis kann niedriger liegen, als derjenige vor Aussetzung der Rücknahme.

Bei den vorgenannten Risiken handelt es sich um die wesentlichen Risiken

	<p>einer Anlage in der Fidecum SICAV – Contrarian Value Euroland. Je nach Schwerpunkt der Anlagen können die einzelnen Risiken stärker oder schwächer vorhanden sein.</p> <p>Potentielle Anleger sollten sich der Risiken bewusst sein, die eine Anlage in den Fidecum SICAV – Contrarian Value Euroland. mit sich bringen kann und sich von ihrem persönlichen Anlageberater beraten lassen. Insgesamt wird den Anlegern empfohlen, sich regelmäßig bei ihren Anlageberatern über die Entwicklung des Fonds zu informieren. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.</p>								
Profil des Anlegerkreises	<p>Der Teilfonds Fidecum SICAV – Contrarian Value Euroland richtet sich an Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können.</p>								
INFORMATIONEN ZUM VERTRIEB									
Informationen zum Anteilwert	<p>Der Nettoinventarwert der Aktien des Teilfonds wird in Euro bestimmt.</p> <p>Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens abzüglich Verbindlichkeiten dieses Teilfonds ("Netto-Teilfondsvermögen") durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien an diesem Teilfonds.</p> <p>Der Nettoinventarwert der Aktien eines jeden Teilfonds kann auf eine nächst höhere oder niedrigere Währungseinheit auf- oder abgerundet werden entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsrates.</p> <p>Der Nettoinventarwert der Aktien sämtlicher Teilfonds wird an jedem Tag, der in Luxemburg Bankarbeitstag – mit Ausnahme des 24. und des 31. Dezembers – ist, ("Bewertungstag") bestimmt, sofern in Kapitel VI bei den jeweiligen Teilfonds nichts anderes bestimmt ist, und basiert auf dem Wert der zugrunde liegenden Investitionen gemäß Kapitel V des Verkaufsprospektes.</p> <p>Die Ausgabe-, Umtausch- und Rücknahmepreise sind jederzeit am Sitz der Gesellschaft bei jeder Zahlstelle und bei den Informationsstellen erhältlich</p> <p>Etwaige Mitteilungen an die Aktionäre werden in einer Luxemburger Tageszeitung sowie gegebenenfalls im Mémorial, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg veröffentlicht..</p>								
Ausgabe und Rücknahme von Aktien	<p>Aktien an der Gesellschaft können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Register- und Transferstelle, den Zahl- oder Vertriebsstellen zurückgegeben oder umgetauscht werden.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Gründungstag der Gesellschaft</td> <td style="padding-left: 20px;">19. Juni 2008</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Erstausgabetag</td> <td style="padding-left: 20px;">16. Juli 2008</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Zahlung des Erstausgabepreises</td> <td style="padding-left: 20px;">18. Juli 2008</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Erstausgabepreis (zuzüglich Ausgabeaufschlag)</td> <td style="padding-left: 20px;">Aktienklasse A: 50,00 Euro Aktienklasse C: 30,00 Euro</td> </tr> </table> <p>Zeichnungs-, Umtausch- und Rücknahmeanträge, die bis spätestens 12:00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft, der Register- und Transferstelle, der Zahl- oder Vertriebsstelle eingehen, werden zum Nettoinventarwert dieses</p>	Gründungstag der Gesellschaft	19. Juni 2008	Erstausgabetag	16. Juli 2008	Zahlung des Erstausgabepreises	18. Juli 2008	Erstausgabepreis (zuzüglich Ausgabeaufschlag)	Aktienklasse A: 50,00 Euro Aktienklasse C: 30,00 Euro
Gründungstag der Gesellschaft	19. Juni 2008								
Erstausgabetag	16. Juli 2008								
Zahlung des Erstausgabepreises	18. Juli 2008								
Erstausgabepreis (zuzüglich Ausgabeaufschlag)	Aktienklasse A: 50,00 Euro Aktienklasse C: 30,00 Euro								

	<p>Bewertungstages abgerechnet. Rücknahmeanträge, die nach 12:00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft, der Register- und Transferstelle, den Zahl- oder Vertriebsstellen eingehen, werden zum Nettoinventarwert des nächstfolgenden Bewertungstages abgerechnet.</p> <p>Der Ausgabe- und Rücknahmepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag in der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds zu zahlen.</p>
Bekämpfung von Market Timing und Late Trading	<p>Der Verwaltungsrat der Gesellschaft lässt keine Praktiken des Market Timing (= häufige Anteilscheinumsätze innerhalb einer kurzen Zeit unter Ausnutzung von Zeitunterschieden und/oder Differenzen in der Nettoinventarwertberechnung) und Late Trading (= die Annahme von Anteilscheingeschäft nach der Annahmeschlusszeit 12:00 Uhr und die Abrechnung dieses Anteilscheingeschäfts auf der Grundlage des Nettoinventarwerts des nächsten, anstatt des übernächsten Bewertungstages) zu und behält sich das Recht vor, Zeichnungsanträge abzulehnen, die von einem Anleger stammen, von denen der Verwaltungsrat annimmt, dass dieser derartige Praktiken anwendet. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft behält sich vor, bei Bedarf Maßnahmen zum Schutz der anderen Anleger des Teilfonds zu ergreifen.</p>
Ausschüttungspolitik	<p>Aktienklasse A LU0370217092 ausschüttend Aktienklasse C LU0370217688 ausschüttend</p>
FINANZINFORMATION	
Steuerliche Aspekte	<p>Besteuerung der Gesellschaft</p> <p>In Übereinstimmung mit dem Luxemburger Gesetz und der üblichen Verwaltungspraxis unterliegt die Gesellschaft in Luxemburg keiner Körperschafts-, Vermögens- oder Kapitalertragsteuer. Das Gesellschaftsvermögen unterliegt jedoch im Großherzogtum Luxemburg einer Abonnementsgebühr von derzeit 0,05 % pro Jahr ("taxe d'abonnement") auf das Netto-Teilfondsvermögen. Sofern einzelne Teilfonds oder Aktienklassen institutionellen Anlegern vorbehalten sind, unterliegt der entsprechende Teilfonds bzw. die entsprechende Aktienklasse einer Abonnementsgebühr von derzeit 0,01% pro Jahr auf das Nettoteilfondsvermögen bzw. das Nettovermögen der entsprechenden Aktienklasse. Die Höhe der anzuwendenden Abonnementsgebühr ist in Kapitel VI bei den einzelnen Teilfonds jeweils explizit erwähnt.</p> <p>Diese Steuer ist vierteljährlich auf der Basis des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. In Luxemburg sind weder Stempelgebühren noch andere Steuern bei der Ausgabe der Aktien zu entrichten, außer einer einmaligen Steuer von 1.250,- Euro, welche bei der Gründung gezahlt wird. Die vom Teilfonds erzielten Anlageerträge können im Ursprungsland der Erträge einer Quellensteuer unterworfen sein; der Teilfonds wird über solche Quellensteuern keine Bescheinigungen einholen und keine Erstattung leisten.</p> <p>Die vorstehende Zusammenfassung basiert auf den derzeit geltenden Gesetzen und Gepflogenheiten im Großherzogtum Luxemburg und kann Änderungen erfahren.</p> <p>Besteuerung der Aktionäre</p> <p>Die Aktionäre unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Kapitalertrag-, Einkommens- oder Erbschaftsteuer. Ausgenommen hiervon sind Aktionäre, die (i) in Luxemburg ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort oder eine ständige Niederlassung haben, (ii) nicht in Luxemburg wohnhaft sind, aber mehr als 10% der Aktien der Gesellschaft halten und die ihren gesamten Aktienbesitz oder einen Teil davon innerhalb von sechs Monaten nach Erwerb veräußern sowie (iii) gewisse ehemalige</p>

	<p>Steuerpflichtige Luxemburger, die mehr als 10% der Aktien der Gesellschaft besitzen.</p> <p>Die vorstehende Zusammenfassung beruht auf den derzeit geltenden Gesetzen und der derzeit geltenden Praxis im Großherzogtum Luxemburg und kann Änderungen erfahren.</p> <p>Für Aktionäre, die nicht in Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften. Der Anleger kann hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen.</p> <p>Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.</p> <p>EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie</p> <hr/> <p>Die Richtlinie zur Besteuerung von grenzüberschreitenden Zinserträgen wurde am 3. Juni 2003 durch den Europäischen Rat beschlossen und ist zum 1. Juli 2005 in Kraft getreten.</p> <p>Ihr grundlegendes und übergreifendes Ziel ist es, durch Austausch von Informationen eine effektive Besteuerung von Erträgen, die im Rahmen von Zinszahlungen an natürliche Personen in einem vom steuerlichen Wohnsitzland abweichenden Staat geflossen sind, zu erreichen.</p> <p>Die eventuell anfallende Quellensteuer beträgt ab dem 1. Juli 2005 anfänglich 15% und wird in Staffeln bis zum 1. Juli 2011 auf 35% angehoben.</p> <p>Die EU-Quellenbesteuerung besitzt keine abgeltende Wirkung und befreit die Aktionäre daher nicht von ihrer Pflicht, Zinseinkünfte im Rahmen ihrer persönlichen Steuererklärung zu deklarieren.</p> <p>Grundsätzlich sind nur solche Anteile aus dem Verkaufserlös von thesaurierenden Investmentfonds betroffen, die zinssteuerpflichtig sind, und dies nur, sofern dieser Fonds mehr als 40 %, ab 01. Januar 2011 mehr als 25 %, in Anleihen investiert.</p> <p>Für Aktionäre, die nicht in Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften. Der Anleger kann hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen.</p> <p>Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.</p>
<p>Vergütungen und Kosten</p>	<p>1. Kosten bei Geschäften mit Aktien der Gesellschaft</p> <p>Bei Geschäften mit Aktien werden den Aktionären folgende Kosten belastet:</p> <p>a) Ausgabe von Aktien</p> <p>Ausgabepreis ist der Nettoinventarwert pro Aktie des Teilfonds, zuzüglich eines Ausgabeaufschlages in Höhe von bis zu 5 % des Ausgabepreises, welcher zu Gunsten der Vertriebsstellen erhoben wird. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.</p> <p>b) Rücknahme von Aktien</p> <p>Die Rücknahme erfolgt zum Nettoinventarwert der Aktien des Teilfonds ohne Rücknahmegebühr.</p>

c) Umtausch von Aktien

Der Umtausch von Aktien ist wie eine Rücknahme der gehaltenen Aktien und eine Ausgabe von neuen Aktien zu sehen.

Nach dem Umtausch werden die Aktionäre von der Depotbank über die Anzahl der Aktien, die sie bei der Umwandlung im neuen Teilfonds erhalten haben, sowie über den entsprechenden Preis informiert. Eine Umtauschprovision wird nicht erhoben.

2. Laufende Kosten der Gesellschaft

Nachfolgende unter a) bis c) aufgeführten Vergütungen verschiedener Dienstleister werden aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen bezahlt.

a) Verwaltungs- und Domizilierungsvergütung

Die Verwaltungs- und Domizilierungsstelle erhält eine Vergütung in Höhe von max. 0,12% p.a..

b) Fondsmanagementvergütung

Fixe Vergütung

Der Fondsmanager erhält eine leistungsabhängige Vergütung („Performance-Fee“) in Höhe von 9% in der Aktienklasse C, 15% in der Aktienklasse A, des aus der Geschäftstätigkeit des Teilfonds resultierenden Nettowertzuwachses pro Aktienklasse (ausschüttungsbereinigt), der über den DOW Jones EURO STOXX (Return) Index ISIN EU0009658194 hinausgehenden positiven Wertentwicklung („Outperformance“).

An jedem Bewertungstag wird die Entwicklung des Index mit der Entwicklung des Nettoinventarwertes der entsprechenden Aktienklasse verglichen. Übersteigt die Nettoinventarwertentwicklung die des Index, so wird eine leistungsabhängige Vergütung ermittelt und im Fondsvermögen zurückgestellt.

Liegt die Nettoinventarwertentwicklung während des Geschäftsquartals unter dem Index, so wird eine im jeweiligen Geschäftsquartal bisher zurückgestellte leistungsabhängige Vergütung entsprechend dem täglichen Vergleich wieder aufgelöst.

Die leistungsabhängige Vergütung wird quartalsweise ausgezahlt.

Sofern in Geschäftsquartalen eine Entwicklung des Nettoinventarwertes pro Aktienklasse unterhalb der Entwicklung des Vergleichsindex ausgewiesen werden muss (Underperformance), ist diese - im Hinblick auf die Berechnung der Performance-Fee der folgenden Geschäftsquartale – vorzutragen (High Watermark).

Im Quartal der Erstausgabe von Aktien erfolgt die Berechnung auf Basis des Erstausgabepreises.

Sollte die Gesellschaft oder der Teilfonds liquidiert werden, so ist der Nettoinventarwert pro Aktienklasse an dem Tag maßgebend, an dem der Entscheid zur Auflösung der Gesellschaft oder des Teilfonds gefällt wurde.

Sowohl Performance Fee als auch High Watermark beziehen sich auf die relative Wertentwicklung des Nettovermögenswertes pro Aktie und nicht auf die absolute Wertentwicklung. Dadurch ist es möglich, dass zum Zeitpunkt der Ausschüttung der Nettovermögenswert pro Aktie keinen neuen Höchstwert erreicht hat.

c) Vermittlungsgebühr

Aktienklasse A: 1,4% p.a.

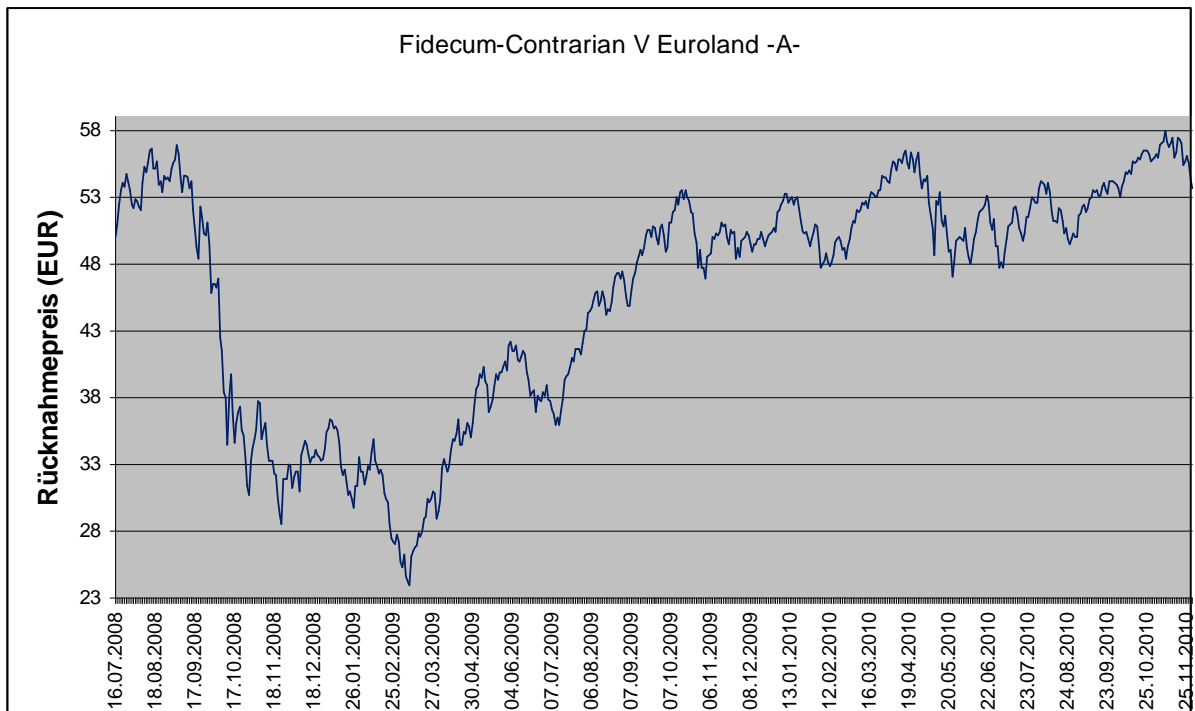
Aktienklasse C: 0,8% p.a.

	<p>d) Depotbank- und Zahlstellenvergütung Max. 0,05% p.a., zuzüglich Umsatzsteuer</p> <p>Die prozentualen Gebühren sind quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen. Die Gebühren sind quartalsweise nachträglich auszuführen.</p> <p>Des Weiteren hat die Depotbank Anspruch auf Transaktionsgebühren, wie sie in einem separat vereinbarten Konditionsverzeichnis von Zeit zu Zeit festgelegt sind sowie auf die Rückerstattung der im Zusammenhang mit der Ausführung ihrer Aufgaben anfallenden Kosten und Auslagen.</p> <p>e) Register- und Transferstellenvergütung Die Register- und Transferstelle erhält derzeit keine gesonderte Vergütung für ihre Aufgaben als Register- und Transferstelle.</p> <p>3. Total Expense Ratio Die Total Expense Ratio wird nach Abschluss des Geschäftsjahres des jeweiligen Teilfonds, auf Basis der historischen Werte des jeweils vergangenen Geschäftsjahres, exklusiv der Transaktionskosten, für jeden Teilfonds ermittelt und im jeweiligen Rechenschaftsbericht genannt.</p> <p>4. Portfolio Turnover Rate Die Portfolio Turnover Rate wird nach der nachfolgend erläuterten Methode berechnet:</p> <p>Summe der Werte der Wertpapierkäufe eines Betrachtungszeitraumes = X Summe der Werte der Wertpapierverkäufe eines Betrachtungszeitraumes = Y Summe 1 = Summe der Werte der Wertpapiertransaktionen = X + Y</p> <p>Summe der Werte der Zeichnungen eines Betrachtungszeitraumes = Z Summe der Werte der Rücknahmen eines Betrachtungszeitraumes = R Summe 2 = Summe der Werte der Anteilsscheintransaktionen = Z + R</p> <p>Monatlicher Durchschnitt des Nettofondsvermögens = M</p> <p>Portfolio Turnover Rate = [(Summe 1-Summe 2)/M]*100</p> <p>Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.</p> <p>Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe bei Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war, als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren, als die Anteilsscheintransaktionen.</p> <p>Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt. Die Höhe der Portfolio Turnover Rate wird im jeweiligen Rechenschaftsbericht genannt.</p>		
IHRE ANSPRECHPARTNER			
In Luxemburg	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Verwaltungsgesellschaft: LRI Invest S.A. 1 C, Parc d'activité Syrdall L-5365 Munsbach, Luxemburg www.lri-invest.lu </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Depotbank, Register- und Transferstelle und Hauptzahlstelle: LBBW Luxemburg S.A. 10-12, Boulevard Roosevelt L-2450 Luxemburg www.lbbw.lu </td> </tr> </table>	Verwaltungsgesellschaft: LRI Invest S.A. 1 C, Parc d'activité Syrdall L-5365 Munsbach, Luxemburg www.lri-invest.lu	Depotbank, Register- und Transferstelle und Hauptzahlstelle: LBBW Luxemburg S.A. 10-12, Boulevard Roosevelt L-2450 Luxemburg www.lbbw.lu
Verwaltungsgesellschaft: LRI Invest S.A. 1 C, Parc d'activité Syrdall L-5365 Munsbach, Luxemburg www.lri-invest.lu	Depotbank, Register- und Transferstelle und Hauptzahlstelle: LBBW Luxemburg S.A. 10-12, Boulevard Roosevelt L-2450 Luxemburg www.lbbw.lu		

**Fondsmanager, Co-Promoter
und Vermittler:**

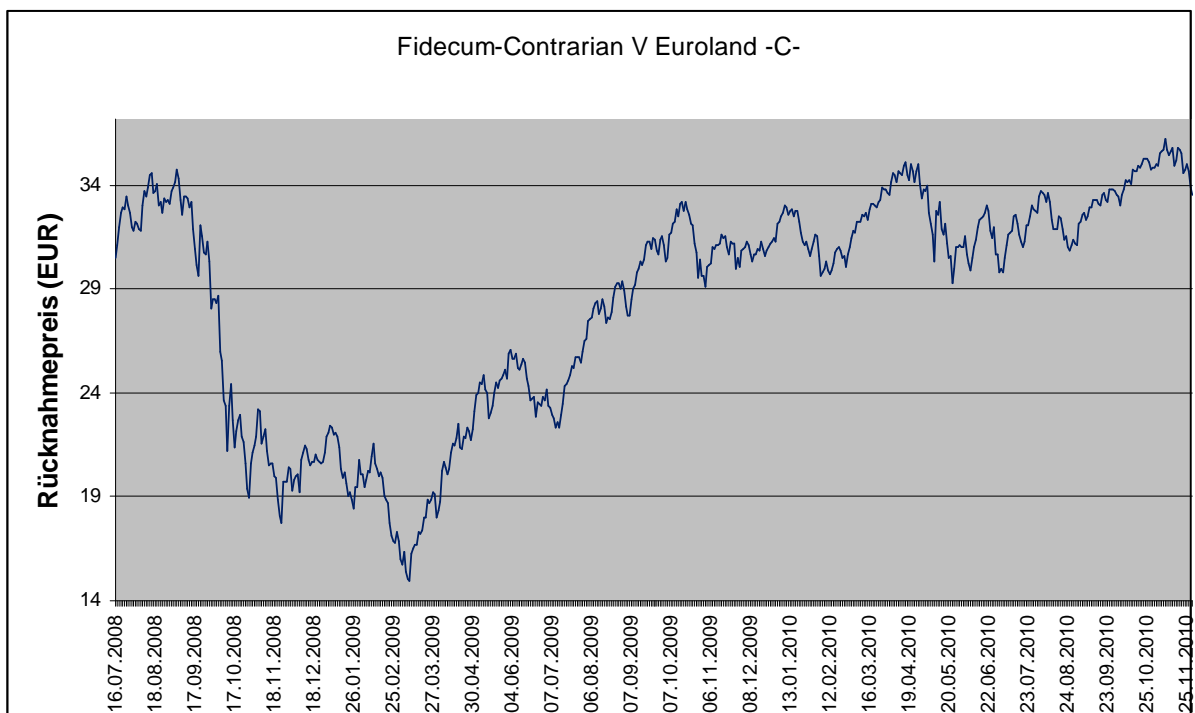
Fidecum AG
Kaiser Friedrich Promenade 65
D-61348 Bad Homburg
www.fidecum.com

Performance-Entwicklung für den Teilfonds Fidecum SICAV– Contrarian Value Euroland – Aktienklasse A für den Zeitraum von Juli 2008 bis November 2010



Hinweis: Die historische Wertentwicklung des Fonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik künftig erreicht werden.

Performance-Entwicklung für den Teilfonds Fidecum SICAV– Contrarian Value Euroland – Aktienklasse C für den Zeitraum von Juli 2008 bis November 2010



Hinweis: Die historische Wertentwicklung des Fonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik künftig erreicht werden.